



# Kleine Klimaschützer unterwegs

## Auswertungshilfe zu den Fragebögen „Verkehrsdetektive unterwegs!“

Im Folgenden finden Sie nützliche Tipps, wie Sie die Fragebögen „Verkehrsdetektive unterwegs!“ Ihrer Klasse/Grundschule oder Kommune auswerten können. Zu den im Fragebogen gestellten Fragen gibt es Tabellen für eine statistische Auswertung sowie zusätzliche Tipps und Vorschläge für die Auswertung. Die Tabellen sind mit dem Softwareprogramm Excel erstellt, d.h. sie können in „Excel“ bearbeitet werden – die „Kenner“ unter Ihnen wissen, dass dieses Programm Ihnen viel Kopfrechenarbeit abnimmt. Die entsprechende xls-Datei finden Sie auf der Kampagnen-Website bzw. können Sie per E-Mail von uns erhalten. Für den Fall, dass Sie sich nicht mit dem Programm auskennen, können Sie einfach die ausgedruckten Tabellen verwenden und die Auswertungen auf dem Papier vornehmen.

Da wir dieses Jahr kein bundesweites Kinderverkehrsgutachten erstellen, **ist es nicht notwendig uns die Fragebögen und deren Auswertung zu schicken**. Wir freuen uns natürlich, wenn Sie uns schöne Beispiele sowie das Endergebnis Ihrer Auswertung trotzdem zuschicken.

**Grundsätzlich möchten wir Sie aber bitten die von den Kindern zusammengetragenen Ergebnisse nicht nur abzuheften, sondern die Fragebögen sorgfältig nach lokalen Problempunkten zu durchsuchen und deren Beseitigung zum Wohl der Kinder anzustreben.**

Gerade der 2. Teil des Fragebogens, in dem die Kinder ausgesuchte Wege untersuchen, liefert sehr viele lokale Ergebnisse, weshalb eine Standardisierung der Auswertung nur teilweise möglich und sinnvoll ist. Zu diesen „lokalen Fragen“ haben wir für Sie Auswertungstipps zusammengestellt, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben – Ihrer Kreativität bei der Verwertung und Sicherung der Ergebnisse sind keine Grenzen gesetzt!

Für alle nicht in Statistik Geübten noch eine Anmerkung zu den Aussagen der Summen und Prozentangaben in den Tabellen. Da die Kinder im Fragebogen auch mehrere Antwortvorgaben ankreuzen können, müssen die SUMMEN in den Tabellen nicht mit der Anzahl der Kinder, die teilgenommen haben, übereinstimmen. Daher müssen bei der Auswertung und der Formulierung der Ergebnisse einige Regeln beachtet werden.

Beispiel: Die 4c der Beispiel-Schule in Musterstadt hat mit 22 Kindern teilgenommen.

Wie kommst du meistens zur Schule?

| Begleitung                | absolute Anzahl der Nennungen (Kreuze) | % (bezogen auf Summe der Nennungen (Kreuze)) |
|---------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------|
| Alleine                   | 5                                      | 18,5                                         |
| mit Eltern/Erwachsenen    | 20                                     | 74,1                                         |
| mit Freunden/Geschwistern | 2                                      | 7,4                                          |
| Summe                     | 27                                     | 100                                          |
| Verkehrsmittel            | absolute Anzahl der Nennungen (Kreuze) | % (bezogen auf Summe der Nennungen (Kreuze)) |
| zu Fuß                    | 23                                     | 71,8                                         |
| Roller                    | 3                                      | 9,4                                          |
| Fahrrad                   | 2                                      | 6,3                                          |
| Bus oder Bahn             | 0                                      | -                                            |
| Auto                      | 4                                      | 12,5                                         |
| Summe                     | 32                                     | 100                                          |

**Lesebeispiel:**

Die 22 Kinder, die an der Befragung teilgenommen haben, haben auf die Frage „Wie kommst Du meistens zur Schule?“ 20mal „mit Eltern/Erwachsenen“ geantwortet.

**ODER:** Fast Dreiviertel der Nennungen (74,1%), auf die Frage „Wie kommst Du meistens zur Schule?“, fallen auf die Antwortvorgabe „mit Eltern/Erwachsenen“.

*FALSCH wäre: Von den 22 Kindern, die die Frage beantwortet haben, haben 74,1% „mit Eltern/Erwachsenen“ geantwortet.*

**Wir hoffen die Aktion hat Ihnen Spaß gemacht und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Durchsetzung der Kinderinteressen in Politik und Verwaltung.**